

RESPEKT, VERTRAUEN und ENGAGEMENT

tragen unsere Gemeinschaft

RESPEKT ...

das ist Anerkennung und Achtung

VERTRAUEN ...

gibt Sicherheit und Mut

ENGAGEMENT ...

das ist Neugier und Einsatz – beim Lernen und füreinander



JOHANN
MICHAEL
SAILER
GYMNASIUM

SCHULVERFASSUNG

Erarbeitet von SMV, Lehrern, Klassensprechern und Elternbeirat
Sommer 2020



GRUNDGEDANKE

RESPEKT

Respekt zeigt sich in Höflichkeit, Aufrichtigkeit und Hilfsbereitschaft.

Wir hören einander zu. Verachtung, Vorurteile und Gewalt haben bei uns keinen Platz.

Alle haben gleiche Rechte.

Neue heißen wir willkommen.

Jeder Mensch ist einmalig. Davon lernen wir.

Erfolg und Menschlichkeit gehören zusammen.

VERTRAUEN

Vertrauen braucht Verlässlichkeit und beruht auf Gegenseitigkeit.

Wir hören immer beide Seiten an. Eine gerechte Behandlung ist selbstverständlich und Fairness stärkt unsere Gemeinschaft.

Niemand muss mit Problemen alleine bleiben.

Jede und jeder kann Hilfe und Unterstützung finden.

Rücksichtnahme statt Angst:

So gelingt Lernen für alle besser.

ENGAGEMENT

Schule lebt vom Engagement aller Beteiligten. Fragen, Vorschläge, neue Ideen oder auch Einwände bringen uns weiter. Überlass die Umsetzung nicht anderen! Mach mit!

Schule ist mehr als Unterricht. Es gibt Schulveranstaltungen, Gremien, ehrenamtliche Tätigkeiten: viele Gelegenheiten, mitzumachen und Verantwortung zu übernehmen.

Engagement hört nicht an der Schultür auf. Für viele Anliegen in Gesellschaft und Umwelt können wir uns stark machen. Wir integrieren sie auch in den Unterricht.

Engagement verdient Anerkennung.

Eltern und Erziehungsberechtigte – Rechte und Pflichten

Wir Eltern und Erziehungsberechtigte haben die Aufgabe, unseren Kindern eine Erziehung im Einklang mit den Werten unserer Schule und unserer Gesellschaft zuteilwerden zu lassen.

Die Lehrkräfte sind unsere wichtigsten Partner im gemeinsamen Ziel der schulischen Ausbildung und persönlichen Entwicklung unserer Kinder.

Wir tragen Mitverantwortung in schulischen Belangen. Dafür treffen wir Zielabsprachen und unterstützen uns gegenseitig.

Dafür fördern wir eine motivierte, sorgfältige und gewissenhafte Arbeitshaltung, unterstützen eigenständiges Handeln sowie den verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen und allgemeinen Ressourcen.

Uns ist eine von Respekt und gegenseitiger Achtung getragene Kommunikation wichtig. Unstimmigkeiten klären wir zuerst mit den betroffenen Lehrkräften, Eltern und Schülern direkt, fair und in angemessener Form.

Durch unser Vorbild helfen wir unseren Kindern, sinnvolle Entscheidungen auf Grundlage eigenen Denkens und Verstehens zu treffen.

Als Mitglieder der Schulfamilie tragen wir durch aktives Mitwirken und Engagement zur Gestaltung des schulischen Lebens bei und vermitteln auf diese Weise grundlegende soziale Kompetenzen.

Schülerinnen und Schüler – Rechte und Pflichten

Wir sind die Zukunft. Jetzt ist unsere Chance, Erfahrungen zu sammeln und aus Fehlern zu lernen. Also betrachten wir die Dinge kritisch und bilden uns unser eigenes Urteil. Dabei respektieren wir andere Ansichten und Meinungen, die Autorität der Lehrkräfte und lassen uns auf Kritik ein.

Neugierde, Lernbereitschaft, Verbindlichkeit und Ausdauer sind eine gute Basis für unseren Erfolg.

Klassendienste übernehmen wir gewissenhaft. Wir gehen aufmerksam und höflich durch den Schultag.

Freiräume, wie zum Beispiel Freistunden, Mittagspausen und Medien nutzen wir verantwortungsvoll.

Auf eine gepflegte Schule achten wir und gehen mit Materialien und Einrichtungsgegenständen sorgfältig um. Was zerstört wird, fehlt uns allen.

Das Eigentum anderer respektieren wir.

Wir übernehmen Verantwortung für uns und Klassenkameraden. Wir handeln solidarisch und überwinden Gegensätze.

Würde und Privatsphäre achten wir, auch online und in sozialen Netzwerken.

Wir haben das Recht auf eine ruhige Lernatmosphäre und altersgemäß aufbereiteten, für uns gut verständlichen Unterricht. Unser Recht auf Wissen, auf kritisches Mitdenken und auf eine selbständige Persönlichkeit hat Vorrang.

Lehrerinnen und Lehrer – Rechte und Pflichten

Der Unterricht ist unsere Hauptaufgabe. Ein tolerantes und geduldiges Miteinander ist die Grundlage unserer Arbeit: Unsere Leistung ist wichtig und verdient Achtung und Wertschätzung.

Wir achten die Rechte der Schülerinnen und Schüler und nehmen sie in ihrer Persönlichkeit und ihrem Anliegen ernst. Für einen wertvollen Unterricht tragen wir Sorge und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei der Lösung ihrer Aufgaben und Probleme.

Die Eltern sind unsere wichtigsten Partner im gemeinsamen Ziel der schulischen Ausbildung und persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Wir hören auf Anliegen, Sorgen und Anregungen. Zeit, Gesprächsbereitschaft und Respekt für die Jugendlichen und Eltern sind uns immer wichtig.

Rücksicht und Respekt erwarten wir. Konstruktive Kritik und sachliche Rückmeldungen helfen uns. Fehler zugeben und diese korrigieren gehört zu unserer Vorbildfunktion.

Lehrerinnen und Lehrer sorgen für eine konzentrierte Lernatmosphäre und methodisch abwechslungsreichen Unterricht.

Gerechte und objektive Bewertung der Leistungen ohne Ansehen der Person ist eine Selbstverständlichkeit.